



#### Unterstützung erwünscht

Wir freuen uns immer über neue Mitarbeitende, Hilfe und frische Ideen, egal, wieviel Zeit jemand hat!

#### Freundesbrief

Wer regelmäßig über den OFK informiert werden möchte, schreibt uns bitte einfach eine eMail an folgende Adresse: [info@ofk-luedenscheid.de](mailto:info@ofk-luedenscheid.de)



#### Kontakt

OFK-Hilfe-Nr: 0157 - 52479711  
[info@ofk-luedenscheid.de](mailto:info@ofk-luedenscheid.de)

Gemeindebüro: 02351 - 52324  
[gemeindebuero@kirche-oberrahmede.de](mailto:gemeindebuero@kirche-oberrahmede.de)

Postanschrift: Obdachlosen-Freundeskreis  
Rathmecker Weg 32  
58513 Lüdenscheid

# OFK

OBDACHLOSEN-FREUNDENSKREIS



Seit über 30 Jahren  
in Lüdenscheid aktiv



#### Finanzen

Der OFK ist Teil der Ev. Kirchengemeinde Oberrahmede und wird frei aus Spenden finanziert.

Wir sind etwa 15 Mitarbeitende, die sich ehrenamtlich engagieren.

#### Bankverbindung

Kreiskirchenamt Lüdenscheid  
DE28 3506 0190 2001 1930 18  
Vermerk: Obdachlosen-Freundeskreis

**Seit über 30 Jahren OFK**

**Obdachlosen-Freundeskreis**

In Lüdenscheid und Umgebung aktiv seit 1992

### **Der Auftrag**

Moni Deitenbeck-Goseberg war Pastorin der Ev. Kirchengemeinde Oberrahmede und die Not von Menschen ohne Wohnung trieb sie an, den OFK zu gründen. Das war vor 30 Jahren. Heute ist der Obdachlosen-Freundeskreis eine engagierte Gruppe von Leuten, die notleidenden Menschen in Lüdenscheid auf vielfältige Art Hilfe bietet. So vielfältig wie die Nöte von Menschen, denen es oft am Nötigsten fehlt, auch wenn sie eine Wohnung bezogen haben. Oder Menschen sind von Wohnungslosigkeit bedroht, was viele Ursachen haben kann.



### **Das Bistro**

Dreh- und Angelpunkt unserer Angebote ist das stadtbekannte Bistro im Untergeschoss des Gemeindezentrums Erlöserkirche, Herzogstraße 16 in Lüdenscheid. Jeden Montag ab 18.00 Uhr können alle kommen, die Hilfe oder einfach Anschluss suchen. Es gibt Kaffee, Abendessen, Essen zum Mitnehmen und kurze Geschichten oder Exzerpte aus der Bibel, die Hoffnung machen. Und - viel Zeit zum Reden und Zuhören.

### **Unser Hilfeansatz**

- Wir sind zuerst Freunde. Wir sind in Notzeiten präsent.
- Wir begleiten Betroffene auch in Zeiten von Entgiftung, Therapie oder in anderen Einrichtungen freundschaftlich.
- Wir bieten an, bei Behördengängen oder bei der Wohnungssuche zu unterstützen.
- Wir bieten einfache, regelmäßige Arbeit beim Sammeln und Verteilen gebrauchter Möbel, Catering und bei gemeinsamen Mahlzeiten.
- Wir sind Teil einer Kirchengemeinde, die offen für alle ist.

